

Spektakuläre 4Cross-Rennen auf der BMX-Bahn in Winterthur-Dättnuu

In diesem Jahr organisierte der Veloclub im Rahmen der Internationalen „European 4Cross Series“ am Samstag den 18. Mai 2019 den zweiten Lauf der insgesamt 10 Rennen umfassenden Rennserie, auf der BMX-Bahn in Dättnuu bei Winterthur.

Obwohl die Veranstaltung jeweils ein defizitärer Anlass ist (es war dies bereits die 16 Durchführung auf der BMX-Bahn) betrachtet es der Veloclub als Jugendfördernder Verein als Pflicht den Jugendlichen einen Wettkampf anzubieten und den „Fourcross-Cup“ zu unterstützen.

Die BMX-Bahn mit ihrer vorhandenen Infrastruktur bot sich wiederum als geeignetes Gelände an, welches man vom BMX-Club gegen ein Entgelt nutzen durfte. Die Initiatoren Peter Steiger und Kari Hipp vermochten diesen Anlass mit kleinem Aufwand und geringem ehrenamtlichen Helferaufgebot zu realisieren.

Am Freitagnachmittag wurden die Piste und Festwirtschaft einsatzbereit gemacht und am Abend benutzten bereits einige Wettkampf-Teilnehmer die Gelegenheit des Trainings. Im Verlaufe des Nachmittags trudelten die vom Ausland angereisten Teilnehmer mit ihren Wohnmobilen ein, sodass sich bis am Abend ein kleiner Campingplatz bildete.

Der Samstag präsentierte sich in einem Mix von Wolken und Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen, was zu einer guten Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern beitrug. Die morgendlichen Stunden nutzten die Fahrer für ihre Trainingsrunden und Materialabstimmungen. Am Vormittag absolvierte jeder Fahrer drei Qualifikationsläufe im 4Cross-Modus mit Rangpunktevergabe, wobei die Gegner jeweils zugelost wurden. Aus den daraus gebildeten Ranglisten wurden dann die Tableaus für die nachmittäglichen Rennen gebildet. Die Elite-Fahrer ihrerseits absolvierten einen Zeitlauf.

Bereits während den Qualifikationen kristallisierten sich die Favoriten heraus. Alle Akteure gaben ihr Bestes und erkämpften sich Rangpunkte im Bereich ihrer Möglichkeiten, wobei Glück und Pech nahe beieinanderstanden und auch ausschlaggebend waren.

Während der Mittagspause, wurde die kleine Festwirtschaft aufgesucht, welche für die Verköstigung der Zuschauer besorgt war und welche den ganzen Tag über von den Akteuren und Zuschauern als Treffpunkt rege benutzt und geschätzt wurde.

Am Nachmittag wurden die Rennen in einem so genannten "Four-Cross" durchgeführt, das heisst, dass jeweils vier Fahrer gleichzeitig starteten. Bei diesen Ausscheidungsrennen kamen jeweils die zwei schnellsten eine Runde weiter. Im Final kämpften dann die besten 4Cross-Spezialisten um den Tages-Sieg in dieser äusserst spektakulären Bike-Disziplin.

Die moderne Startvorrichtung erleichterte die Arbeit der Betreuer wesentlich, wo hingegen die Jury ein wachsames Auge benötigte, um die manchmal äusserst knappen Zieleinläufe richtig zu beurteilen.

Die Fahrer aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland, boten den anwesenden Zuschauern spannende Wettkämpfe, tolle "Jumps" und innerhalb einer lockeren Atmosphäre viel „Fun und Action“. Die Zuschauer bestaunten die Darbietung der Künstler auf ihren zwei Rädern mit lautstarken Anfeuerungsrufen und dankten es ihnen mit begeistertem Applaus.

Die allen Teilnehmer gesponserten "Red-Bull's" verliehen wohl dem einen oder anderem Flügel, flogen sie doch mehrheitlich über die BMX-Piste, als dass die Räder den Boden berührten.

Die Präsenz der zahlreichen Fotografen und Filmer, gaben mit den um die Piste verteilten Team-Zelte und den zahlreichen Zuschauern dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Da einige Vereinsfahrer anderweitig im Einsatz standen, reduzierte sich das Teilnehmerfeld der Clubfahrer am 4Cross etwas. Erfreulicherweise waren aber trotzdem zahlreiche Fahrer in den Kategorien-Final-Läufen vertreten. Jedoch hatten nicht alle das Glück auf ihrer Seite welches diese Disziplin auch erfordert und wurden von Startmissgeschicke und Behinderung, sowie Stürzen ereilt. Trotzdem realisierten die Clubfahrer einige gute Rangierungen und Podestplätze.

In der Kategorie U11 vermochte der Livio Hadorn den dritten Podestplatz zu sichern und seine Teamkollegen Domenico Tanzillo und Marc Nyman vervollständigten mit den Rängen 5 und 6 das gute Kategorien-Ergebnis. In der Kategorie U13 erkämpfte sich der Tim Schaub, welcher alle seine Läufe in den vordersten Positionen beendete, den dritten Schlussrang. Der Jayden Hungerbühler, welcher im Viertelfinal durch die herausgesprungene Kette mit dem kleinen Final vorlieb nehmen musste, klassierte sich auf dem 6. Platz.

In der hochstehenden Kategorie Elite gelang es dem «Fighters» Yanik Pfister der starken Konkurrenz Paroli zu bieten und erkämpfte sich den dritten Rang.

Das Clubmitglied Eddy Massow, welcher diese Saison für das Team «G-Form Swiss Team» fährt, musste sich im Finallauf nur vom Sieger Robin Bregger geschlagen geben und landete auf dem Ehrenplatz.

Abschliessend fanden sich alle Beteiligten zur Siegerehrung vor dem Clubhaus vom Powerbike Winterthur ein, wo unter lautstarken Stimmung die Sieger auf dem Podest gefeiert wurden und die Besten einen Blumenstrauss, sowie das Preisgeld-Couvert in Empfang nehmen durften. Als traditionelle Besonderheit des Veloclubs und bei den Fahrern eingepägt, durften alle Teilnehmer einen Naturalpreis vom reichhaltigen Gabentisch aussuchen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, welche mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, sowie dem BMX-Club Winterthur, dem Samariterverein, den Sponsoren und allen anderen involvierten Personen.

Rangliste:

Kat.1: U11 = Jahrgang 2009 u. jünger

1. Luca Hirt (Fun Machines Factory Team)
2. Paul Ekert (Freebikers Weinstadt)
3. Livio Hadorn (The Fighters)
5. Domenico Tanzillo (The Fighters)
6. Marc Nyman (The Fighters)

Kat. 2: U13 = Jahrgang 2007 u. 2008

1. Fabio Santos (Bikepark Wolfach)
2. Robin Fankhauser (Fastlane Gravity Team)
3. Tim Schaub (The Fighters)
6. Jayden Hungerbühler (The Fighters)

Kat. 3: U15 = Jahrgang 2005 u. 2006

1. Kevin Kern (Bikepark Wolfach)
2. Fabio Parisi (Bikepark Wolfach)
3. Luka Meltzer (Radclub Winnenden)

Kat. 4: U17 = Jahrgang 2003 u. 2004 (mit u. ohne Lizenz)

1. Samuel Schoger (BikeoRado Racing Team)
2. Patrick Schreiber (EJW Baltmannsweiler)
3. Jushua Lehmann (Bikepark Wolfach)

Kat. 5: Hobby = Herren Jahrgang 2002 u. älter

1. Michael Hügi-De Lima Da Silva (FYD Racing Team)
2. Manuel Sierra (RSK Ohlsbach)
3. Kevin Hügi-De Lima Da Silva (FYD Racing Team)

Kat. 6: Masters = Herren Jahrgang 1989 u. älter (mit u. ohne Lizenz)

1. Adrian Hanko (RV Dudenhofen)
2. Samuel Waeber (Fastlane Gravity Team)
3. Sebastian Munz (Freebikers Weinstadt)

Kat. 7: Ladies (mit u. ohne Lizenz)

1. Nina von Allmen (BMX Team 7Phoenix/Powerbike Winterthur)
2. Selina Schoger (Bike Team Steinweiler)

Kat. 8: Herren Jahrgang 2002 u. älter (mit Lizenz)

1. Robin Bregger (Bikepark Wolfach)
2. Eddy Massow (G-Form Swiss Team)
3. Yanik Pfister (The Fighters)